

Schopp Raceweekend



Wir wissen nur zu gut, was es bedeutet ein Rennwochenende auf die Beine zu stellen. Und wenn dann auch noch Kinder- und Jugendrennen dazukommen, wird die Sache auch nicht unbedingt leichter. Mittlerweile ist die Verärgerung vor allem in Sachen U13-Rennen verflogen – jeder der mal ein Rennen auch im Jugendbereich organisiert und Strecken hergerichtet hat, weiß was das für einen immensen Aufwand bedeutet. Also nächstes Jahr wird es hoffentlich besser!

U13

Eigentlich war geplant, dass diese Altersklasse 2x die kleine Runde fährt – leider hat ein Streckenposten die Kinder dann doch trotz Zureden auf die große Runde geschickt. Gott sei Dank sind alle unbescholten von der zu diesem Zeitpunkt noch streckenpostenfreien Runde zurückgekommen. Im Ziel konnten aber viele die Tränen vor Erschöpfung nicht mehr zurückhalten.

Zumindest für diese Altersklasse war das wahrlich kein guter Start in die Saison. Clara Alles hat sich ihr erstes Rennen überhaupt sicherlich anders vorgestellt. Nichtsdestotrotz schaffte sie es genau wie Nora Büsgen ins Ziel – schade, dass es nicht wie sonst üblich eine getrennte Mädchenwertung gab. Denn dann hätten beide auf dem verdienten Podest gestanden. Finn Dausend wurde schon nach 2KM von einem Platten heimgesucht und war maßlos enttäuscht, hatte er sich doch richtig auf den Saisonstart gefreut. Nach einem etwas längeren Boxenstopp (26er Schlauch passt übrigens doch aufs 29er) ist er das Rennen dennoch fertiggefahren – zwar mit Abstand als Letzter, aber einfach so aufgeben wollte er dann doch nicht. Hut ab vor allen dreien – das war eine sau starke Leistung!!!



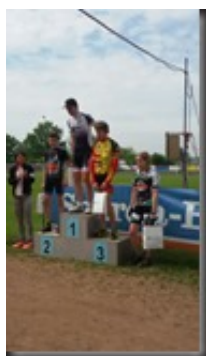
U15

In diesem Rennen ging es dann um den richtigen Kurs. Daniel Simon und Nils Dimter hatten 3 Runden á 4 KM zu fahren, auch mit einem sehr knackigen Anstieg zu Mitte. Daniel wurde starker Dritter und Nils belegte den 6. Platz.



U17

Lara Büsgen fuhr in einem sehr dünnen Feld, obwohl sie gegen Ende sichtlich mitgenommen war, ein gutes Rennen und sammelte somit viele Cup-Punkte.



U11/U19

In diesen beiden Rennen waren unsere B-Site Höllenhunde unterwegs. Amira belegte bei den U11-Mädchen Rang drei. Niklas musste wegen starker Rückenschmerzen das Rennen leider vorzeitig beenden.

S2/S3

Mit 5 Höllenhunden waren wir diesmal eines der größten Starterteams. Steinmann Peter lag in der S3 bis kurz vor dem Ziel knapp vor Steinmann Richard – zuvor hatte er den Kollegen listig an der Steinpassage ausgebremst – sein dritter Platz schien schon in Stein gemeißelt...bis ihm auf den letzten Metern im Tunnel an der Steinrampe die Kette runter fiel – wahrscheinlich ein Stein im Umwerfer.

In der S2 bewies Steinmann Snison, dass er diese Saison berechtigten Anspruch auf den KOM anmeldet – seine sehr gute Form spiegelte sich in einem starken 9. Platz wieder – trotz gegen Ende zunehmend steinharder Waden. Die beiden anderen Steinmänner Uwe und Thomas fuhren gemeinsam durchs Ziel – Jupp eine Steinlänge voraus – Platz 13 und 14. Der einzige Nicht-Steinmann Ralph entschloss sich ganz kurzfristig zur Rennteilnahme und belegte einen mehr als beachtlichen 16. Platz.



